

Hygienekonzept Sportabzeichen

Präambel:

Der Sport zeichnet sich durch faires verantwortliches Handeln aus. Wir gehen davon aus das alle Teilnehmer an den Sportveranstaltungen des Sportabzeichen schon allein im Interesse ihrer eigenen Gesundheit und der anderer sich an die Vorgaben halten.

Grundsätzlich gelten für den Sportbetrieb die Vorschriften wie sie im Gesamtkonzept des Marktes Feucht beschrieben wurden. Zusätzlich sind die jeweils gültigen Vorgaben des DOSB und des BLSV einzuhalten. Da diese mit dem BMI sowie dem StMI abgestimmt sind sollten sowohl von Gesundheitsamt als auch Verwaltung keine Bedenken bestehen.

Wir vergrößern die Abstandregel auf **zwei** Meter da es zum verstärkten Ausstoß von Aerosolen bei Sportlern kommt.

Der Zugang zur Sportanlage erfolgt nur aus Richtung Wilhelm-Baum-Halle.

Damit werden Kontakte mit Klinken und ähnlichen Flächen vermieden.

Der Zugang erfolgt als Einzelperson. Mitfahrgelegenheiten in Fahrzeugen sind untersagt sofern es nicht Personen eines Hausstandes sind.

Die ersten 20 Minuten der Sportveranstaltung werden auf dem Rasen der Anlage mit mindestens zwei Meter Abstand als Lockerung in Gymnastikform durchgeführt.

Läufe auf der Kurzdistanz werden nur auf jeder dritten Bahn durchgeführt. Das heißt zwischen zwei Startern liegen jeweils zwei Bahnen. Dabei ist jeweils die Zusatzkleidung auf Höhe des Hürdenstarts abzulegen. nach Durchführung des Laufs ist die Kleidung wieder aufzunehmen. Startblöcke werden an der Fixposition desinfiziert. Die „Entsorgung“ wird durch Prüfer unter Verwendung von Einmalhandschuhe durchgeführt. Würfe mit Schleuder-, Medizin- und Schlagball werden auf der Rasenfläche durchgeführt. Dabei hat jeder Teilnehmer gemäß den Richtlinien des BLSV das Sportgerät selber zurück zu holen. Wird der Wurf mit Einmalhandschuhe durchgeführt so ist das Gerät nicht zu desinfizieren, anderenfalls hat der Teilnehmer es zu desinfizieren und abzulegen. Die „Entsorgung“ erfolgt wiederum durch die Prüfer mit Einmalhandschuhen. Das Kugelstoßen kann mit Einmalhandschuhe durchgeführt werden jedoch sind die Kugeln grundsätzlich zu desinfizieren, da durch das Anlegen am Hals gegebenenfalls Übertragungen stattfinden könnten. Langstreckenläufe werden als Einzelstarts durchgeführt. Beim Weitsprung legen die Prüfer bei den Messungen Mundschutz an.

Das Seilspringen wird mit desinfizierten Seilen durchgeführt.

Grundsätzlich empfiehlt der BLSV die Verwendung - sofern vorhanden - eigener Übungsgeräte. Diese sind dann nur vom Besitzer zu nutzen. Verantwortlich für die Einhaltung des Hygienekonzeptes sind Rainer Hofmann und Norbert Marquardt.

Wir appellieren an alle Sportlerinnen und Sportler, bei diesen Lockerungen im Sinne des Gesundheitsschutzes ein Höchstmaß an Eigenverantwortung an den Tag zu legen. #LebeDeinenSport